

# nach vorne denken.

## CDU-Fraktion im Rat der Stadt Meckenheim

An den Vorsitzenden des Hauptausschusses  
Herrn Bürgermeister Bert Spilles

### Der Fraktionsvorsitzende

Joachim Kühlwetter  
Siebengebirgsring 59  
53340 Meckenheim  
Tel.: 0179 / 685 1778  
E-Post: [j.kuehlwetter@online.de](mailto:j.kuehlwetter@online.de)

Aktenzeichen	Rat / Ausschuss	Datum
AF 04-2012	HauptA	18.06.2012

### Anfrage im Hauptausschuss

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrter Herr Spilles

die CDU-Fraktion bittet darum den nachfolgenden Tagesordnungspunkt mit auf die Agenda des nächsten Hauptausschusses am 27.06.2012 zu nehmen:

#### TOP

**Sicherheit in Meckenheim / Aktuellen Entwicklungen / Zerstörung „Weißes Kreuz“**

#### Schriftliche Anfrage:

Die Zahl der Straftaten ist in Meckenheim in den Jahren 2008 bis 2010 kontinuierlich gesunken. Diese Entwicklung wird genauso begrüßt, wie der Rückgang bei Raubdelikten sowie der Straßenkriminalität im Allgemeinen. Kritisch zu bewerten ist jedoch die weiterhin viel zu hohe Zahl an Wohnungseinbrüchen sowie die erneute Sachbeschädigung an einem christlichen Glaubenszeugnis. Bereits im Sommer des vergangenen Jahres wurden mehrere Holzkreuze im Stadtgebiet zerstört. Darunter auch das sogenannte „Weiße Kreuz“ an der

# nach vorne denken.

---

Adendorfer Straße / Jungholzweg. Im Rahmen eines bemerkenswerten Engagements des Heimatvereins und der Unterstützung einer Vielzahl von privaten Spendern wurde das „Weiße Kreuz“ wiedererrichtet und am 03. Juni dieses Jahres in die Obhut der Stadt Meckenheim übergeben.

Zu unserem ausdrücklichen Bedauern wurde das „Weiße Kreuz“ jedoch, nicht mal vierzehn Tage nach der Übergabe, erneut mit roher Gewalt angegangen und der Korpus abgerissen. Aus unserer Sicht stellt diese „Schandtat“ eine nicht hinnehmbare Art des Vandalismus an christlichen Glaubenszeugnissen dar, die wir auf das Schärfste verurteilen. Das Engagement des Heimatvereins und der vielen Spender verpflichtet uns gleichermaßen zum Handeln.

Folgende Fragen bitten wir daher im Ausschuss von der Verwaltung zu beantworten:

- 1) Welche Maßnahmen wurden bisher seitens der Stadt Meckenheim getroffen, um eine weitere Zerstörung möglichst zu vermeiden?
- 2) Gibt es Überlegungen, wie man das „Weiße Kreuz“ zukünftig besser gegen Vandalismus schützen kann und wurde der Heimatverein mit einbezogen?
- 3) Die Ermittlungen bei der Serie von Zerstörungen im letzten Jahr ergaben unseres Wissens nach keine konkreten Ergebnisse. Trifft dies zu oder gibt es hier neue Erkenntnisse?
- 4) Gibt es im aktuellen Fall bereits erste Ermittlungsansätze bzw. Ermittlungserfolge?

---

Joachim Kühlwetter  
**-Fraktionsvorsitzender-**

*(im Original unterzeichnet und per E-Post versandt)*